

17.11.2017

## Kleine Anfrage 552

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

### **Sind türkische Rocker-Clubs Erdogans verlängerter Arm in NRW?**

Der türkische Rocker-Club „Osmanen Germania“ ist einer der am schnellsten wachsenden Rocker-Clubs in Deutschland. In NRW wurden zeitweilig Niederlassungen in Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster gezählt.

Bisher ist der Club in Nordrhein-Westfalen vor allem durch Gewaltkriminalität, Drogen- und Waffenbesitz aufgefallen. Nun berichten diverse Medien, dass der türkische Nachrichtendienst Milli Istihabarar Teskilati (MIT) die Aktivitäten der Osmanen Germania in Deutschland, die sich gegen Mitglieder der Gülen-Bewegung oder kurdische Gruppierungen richten, als Terrorbekämpfung bewertet und dies unterstützt.<sup>1</sup>

Neben für Rocker-Banden typische Kriminalität haben die Osmanen-Germania also auch eine stark politische Komponente. Mitglieder der Osmanen Germania fielen durch das Verteilen von Flyern für eine den Grauen Wölfen nahestehende Organisation und die Versammlungsleitung einer Spontan-demonstration "pro Erdogan" am 16.7.2016 in Bergneustadt anlässlich des Putschversuchs in der Türkei auf (Drucksache 16/13859).

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über politische Aktivitäten der Osmanen Germania?
2. In welcher Form werden die Osmanen Germania vom türkischen Geheimdienst gegen politische Gegner eingesetzt?
3. In welcher Form werden die Osmanen Germania vom türkischen Geheimdienst unterstützt?

---

<sup>1</sup> <http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/politik/nrw/T%C3%BCrkei-setzt-Rocker-der-Osmanen-Germania-gegen-Gegner-in-NRW-ein-article3679142.html>

Datum des Originals: 16.11.2017/Ausgegeben: 21.11.2017

4. Gibt es Verbindungen zwischen den Osmanen Germania und DITTIB oder der türkischen Regierungspartei AKP?
5. Wann plant die Landesregierung ein Verbot der Osmanen Germania?

Thomas Röckemann